www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 46
Mittwoch, 14. November 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto "Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter" hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle
Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen / Soziales Sozialer Dienst

Frau Heller Tel. 07031/663-1279 (Di.-Do.)
E-Mail: k.heller@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

Das Krisentelefon
07031 663 - 3000
Ich schaff es nicht mehr

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen

Diakoniestation Aidlingen Wir für Sie!

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448
Notfallhandy: 0172/7494288
Homepage: www.diakonie-aidlingen.de
Email: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

GESUNDHEITS ZENTRUM Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Hauptstraße 25

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0, Fax: (07034) 2516-18
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de, Homepage: www.gz-aidlingen.de

fema- SERVICE

femaSERVICE

- häuslicher Betreuungsdienst - hauswirtschaftlicher Dienst - Demenzbetreuung nach § 45 b - wöchentlicher Kaffeenachmittag für Senioren - Personenbeförderung Alle Leistungen mit den Kassen abrechenbar Homepage: www:fema-servce.de Email: info@fema-service.de Tel: 07056 7759999

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946

MÄNNERTREFF AIDBRÜCKLE

Samariter Stiftung

SAMARITER STIFTUNG

Samariterstift Dachtel
Hausleitung Hans-Peter Besteck
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Klaus Wagner
Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!
Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.
Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:
Bachgasse 2, 07034 655446

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Gesundheitszentraum Aidlingen
Hauptstraße 25, Tel. 07034 25160

Medizinische Fußpflege Petra Reith
Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Mobiler Friseur HAAR genau & schnittig
Inhaberin: Kati Neukirch, Tel. 0162 8163774

Naturheilpraxis Sabine Husmann
Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR
Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Orthopädie Schuhhaus Gerlach
Böblinger Straße 4, Tel. 07034 5343

Physio Plus Kerstin Weigl & Sophie Möller
Badstraße 10, Tel. 07034 31373

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie
Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela
Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen
Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Steuerberater Holger Weiß:
Mönchhaldenstraße 18, Tel. 07034 2868-71

Waschanlage Wilhelm:
Tannenweg 26, Bachgasse 14, Tel. 07034 2579-45 (Büro)

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,
- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:
Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,
Email: u.kubin@aidlingen.de
Frau Simone Mau, 07034/9479546,
Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 - 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 17./18. November 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 17./18. November 2018 - hat die Praxis Dr. Stanger & Dr. Kellewald, Nikolaus-Otto-Straße 14, Sindelfingen, **Tel. 07031/385120** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 15. November 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Freitag, 16. November 2018**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Samstag, 17. November 2018**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Sonntag, 18. November 2018**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Montag, 19. November 2018**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Dienstag, 20. November 2018**
  Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
- **Mittwoch, 21. November 2018**
  Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Jubilare

Datenschutz

Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Auch unsere Rubrik „Jubilare“ in den Aidlinger Nachrichten ist hiervon betroffen.
Aufgrund der neuen Bestimmungen ist es uns nun nicht mehr möglich, Angaben (Geburtstage und Ehejubiläen) ohne vorherige schriftliche Zustimmung zu veröffentlichen. Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder zum Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.
Den Veröffentlichungswunsch senden Sie bitte schriftlich per E-Mail an: m.koesling@aidlingen.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Gemeinde Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen.

Freundliche Grüße
Ekkehard Fauth
Bürgermeister

Donnerstag 22.11.2018

Weihnachtsbaum der Wünsche 2018

Auch im 7. Jahr wieder behängt mit Wunschsternen
Bereits zum siebten Mal findet diese Aktion in enger Zusammenarbeit der Gemeinde Aidlingen und der Raiffeisenbank Aidlingen eG statt. Die Resonanz wird jährlich größer. Hierfür möchten wir uns auch im Namen der Beschenkten herzlich bedanken.

Ab Donnerstag, 22. November 2018 bis einschließlich 14. Dezember 2018 steht der Baum in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Aidlingen eG. Am Baum hängen Sterne mit Wünschen von Kindern und Erwachsenen aus der Gemeinde Aidlingen in schwierigen Lebenssituationen.

Die Wünsche wurden von Frau Kubin von der Gemeinde aufgenommen und sind nur mit den Eckdaten befüllt: Alter, Geschlecht, Wunsch.

Die Wünsche liegen im Rahmen bis 20 Euro. Selbstverständlich kann es auch etwas gut erhaltenes Gebrauchtes sein.

Öffnungszeiten:

Montag	08:00 - 12:00	14:00 - 18:00
Dienstag	08:00 - 12:00	14:00 - 17:00
Mittwoch	08:00 - 12:00	
Donnerstag	08:00 - 12:00	14:00 - 18:00
Freitag	08:00 - 12:00	14:00 - 17:00

Und so funktioniert es:
Sie suchen sich von den Wünschen am Baum einen aus, nehmen den Wunsch ab, erfüllen den Wunsch und legen das Geschenk **mit dem Stern !!!** zusammen unter den Baum. Sie können anonym bleiben oder sich durch eine Karte kenntlich machen. Rechtzeitig zum Fest verteilt Frau Kubin die Geschenke.

Auch wenn es den meisten Menschen in unserer Region zurzeit finanziell gut geht, wollen wir die nicht vergessen, die nicht davon profitieren. Holen Sie sich einen Wunschstern und bereiten Sie Freude. Wir freuen uns über Ihre Hilfe hier bei uns in der Gemeinde Aidlingen.

Ekkehard Fauth
Bürgermeister

Ursula Kubin
Sozialamt

Marco Bigeschi/Eberhard Keysers
Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank Aidlingen eG

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

zur Haus- und Straßensammlung
vom 1. bis 18. November 2018

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Die inzwischen über 73 Jahre währende Friedenszeit in Deutschland garantiert nicht ohne Weiteres ihr Fortdauern für die Zukunft. Dies lehrt uns die Geschichte unseres Landes im Herzen Europas nachdrücklich. Vielmehr muss der Frieden stets neu gestiftet werden, um ihn zu bewahren.
Der wieder aufkeimende Nationalismus, der die Wurzel beider Weltkriege war, scheint aktuell wieder eine Renaissance zu erleben. Die Krise der Europäischen Union sollte uns alle ermahnen, das Friedensfundament des vereinten Europas zu erhalten.
Der im Jahre 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung und Heilung von Wunden zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten.

Schwerpunkt unserer Friedensarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 910.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Die 900.000. Umbettung erfolgte im September 2017 im westrussischen Sebesh.

Breite Anerkennung findet zudem die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. Bitte helfen Sie daher dem Volksbund durch Ihre Spende bei der Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen so zum Frieden in Europa bei.

Dem heutigen Mitteilungsblatt wurde ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und die Gemeinde Aidlingen bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Spende zu unterstützen:

BW Bank Baden-Württemberg, Stuttgart,
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64,
BIC: SOLADEST600.

„Erst wenn`s fehlt, fällt`s auf!“

- Zur Blutspende gibt es keine Alternative
Bei der Fotoaktion mitmachen und eine von fünf Polaroid Sofortbildkameras gewinnen

Mit dem Slogan "Erst wenn`s fehlt, fällt`s auf!" macht der DRK-Blutspendedienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Die Versorgung von Patienten in Not mit Blutkonserven ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine große Herausforderung. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut.
Um die Versorgung auch weiterhin gewährleisten zu können, bittet der DRK Blutspendedienst um eine Blutspende am:

Freitag, dem 16.11.2018
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Sonnenberghalle, Feldbergstraße 24
AIDLINGEN

"Was würde Euch im Alltag fehlen?"
Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen!

In Anlehnung an den Slogan "Erst wenn`s fehlt, fällt`s auf!" veranstaltet der DRK Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Blutspender sind aufgerufen zu zeigen, was Ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Die Fotos werden per E-Mail an kampagne@blutspende.de eingesendet. Unter allen Spendern (Mehrfachspendern und Erstspendern) verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember 2018.
Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.
Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Bedarfsabfrage für Schuppen in der Gesamtgemeinde Aidlingen

Der Gemeinderat hat Überlegungen angestellt, Flächen in der Gesamtgemeinde für den Bau von Schuppen auszuweisen. Zuvor soll jedoch erst eine Abfrage erfolgen, ob hierfür überhaupt ein Bedarf vorhanden ist.
Sollte ein Schuppengebiet realisiert werden, hat der Gemeinderat hierfür bereits die Modalitäten festgelegt:

1. Die Schuppen werden von der Gemeinde nicht zum Kauf sondern nur zur Pacht angeboten.
2. Kriterien für die Vergabe von Schuppen:

- Bewerber, die im Rahmen von Neuordnungsmaßnahmen Gebäude oder Scheunen aufgeben werden, in denen landwirtschaftliche Großgeräte gelagert sind, werden, sofern sie auch die weiteren Kriterien erfüllen, vorrangig berücksichtigt.
- Der Bewerber muss landwirtschaftliches Großgerät (z.B. Traktor, Ladewagen, Sämaschine usw.) besitzen und benötigen,
- und mindestens 30 Ar Fläche bewirtschaften.
- Mit der Bewirtschaftung dieser Grundstücke muss ein namhafter Beitrag zur Landschaftspflege geleistet werden (z.B. Pflege von Streuobstwiesen mit hohem und dichtem Baumbestand, Waldbewirtschaftung, Pflege von Feuchtwiesen usw.).

Sollten Sie Bedarf an einem Schuppen haben und die o.g. Kriterien erfüllen, dürfen wir Sie bitten, uns Ihr Interesse bis zum 21. Dezember 2018 schriftlich mitzuteilen.

Die Meldungen werden von der Kämmerei der Gemeindeverwaltung (Herrn Brenner) entgegengenommen.

Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

zu der am **Donnerstag**, dem **22. November 2018**, um **19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Gemeinderats**.

T A G E S O R D N U N G :

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung
3. Gemeindewald
   - Nutzungs- und Kulturplan
4. Spielplätze
   - Spielplatz Mönchhalde
   - Sachstandsbericht über die Spielplätze der Gemeinde
5. Energiebericht 2016 / 2017
6. Gebäudeunterhaltungsprogramm
7. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 30. Oktober 2018
Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatsitzung am 22.11.2018

Zu TOP 1.:
Turnusgemäß findet zu Beginn der Gemeinderatsitzung wieder eine Bürgerfragestunde statt, bei der Bürger Fragen zu Gemeindeangelegenheiten an den Bürgermeister stellen können.

Zu TOP 2.:
Bürgermeister Fauth musste eine Eilentscheidung treffen, die er gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung dem Gemeinderat bekanntgeben muss.

Zu TOP 3.:
Die Forstverwaltung stellt dem Gemeinderat wieder den jährlichen Nutzungs- und Kulturplan für den Gemeindewald vor.

Zu TOP 4.:
Der Jugendreferent, der für die Spielplatzkonzeption in der Gemeinde zuständig ist, stellt die Konzeption für den Spielplatz im Neubaugebiet Mönchhalde vor. Ebenso gibt er einen Sachstandsbericht über die Situation an den restlichen Spielplätzen der Gemeinde.

Zu TOP 5.:
Mit dem Energiebericht über die Jahre 2016 und 2017 gibt die Verwaltung einen Überblick über die Entwicklung der Energieverbräuche der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde.

Zu TOP 6.:
Im Gebäudeunterhaltungsprogramm wird dem Gemeinderat aufgezeigt, in welcher Priorisierung bauliche Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, die im Grundbesitz der Gemeinde stehen, im kommenden und den folgenden Jahren geplant sind.

Aidlingen, 30.10.2018

Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 05.11.2018

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen drei Anträge zur Beratung vor. Alle wurden positiv beschieden.

2. Städtebauliches Konzept für den südlichen Ortsrand von Lehenweiler

- Vorstellung des Ergebnisses

Bereits in seinen Sitzungen vom 09.10.2017 und 05.03.2018 hat sich der Technische Ausschuss mit der Bebauung des Flst.-Nr. 2148, das südlich des Grundstücks Lehenweiler Hauptstr. 15 liegt, befasst. Der Technische Ausschuss vertrat bei beiden Beratungen die Auffassung, dass der Antrag nicht als Einzelfall gesehen werden kann. Letztendlich wurde eine städtebauliche Untersuchung des südlichen Ortsrands von Lehenweiler bei Städteplaner Ernst in Stuttgart in Auftrag gegeben.

Das Ergebnis dieser Untersuchung lag nun vor und wurde von Herrn Ernst in der Sitzung in Form eines Folienvortrags erläutert. Dabei wurden folgende Betrachtungsebenen mit einbezogen:

Landschaftsbild
Baumbestand, Gehölze
Verschattungen
Sinnvolle Abstandsflächen
Situation in der Lehenweiler Hauptstraße
Mögliche Erschließung
Mitwirkungsbereitschaft

Anhand von Fotografien und Planzeichnungen erläuterte Herr Ernst die verschiedenen Betrachtungsebenen, wie folgt:

Landschaftsbild

Das Landschaftsbild ist geprägt durch:

- einen harmonischen und historisch überlieferten und gewachsenen Übergang von der Ortslage zum Naturschutzgebiet Venusberg
- eine sensible Geländemodulation, Senke, die gebietsübergreifend ist
- das ergibt eine schöne landschaftsparkähnliche Situation von sehr hoher Freiraumqualität.

Konsequenz

Ein deutlicher erkennbarer unbebauter Übergangsbereich einer etwaigen Neubebauung zum Naturschutzgebiet Venusberg ist aus unserer Sicht erforderlich.

Unabhängig von der Qualität des NSGs gibt es die Problematik eines evtl. bei Bebauung erforderlich werdenden Waldschutzabstandes.

Planungsvorschlag:

Ca. 40 m Abstand zur Grenze Naturschutzgebiet einhalten.

Baumbestand, Gehölze

Die Fläche im Untersuchungsgebiet weist einen erheblichen Besatz an Bäumen, Streuobst und Heckenstrukturen auf. Hier kann man auch ohne genaue naturkundliche Untersuchung sicherlich davon ausgehen, dass dieser Bereich ein ökologisch wichtiger und wertvoller Lebensraum für Vögel, Insekten und Kleintiere ist, der das NSG Venusberg ergänzt.

Verschattungen der Häuser

Eine etwaige 2.-Reihe-Neubebauung müsste einen größeren Abstand zur bestehenden Bebauung entlang der Lehenweiler Hauptstraße einhalten, um den Bestand nicht von Süden her zu verschatten. Dieses Problem ließe sich zwar durch eingeschossige bungalowartige Häuser reduzieren, eine solche Bauform würde jedoch nicht zur Umgebung passen und ist aus unserer Sicht aus städtebaulichen Gründen auszuschließen. Angenommen, man würde eine 2. Bebauungsreihe mit einem entsprechend großen Abstand realisieren, würden aus topografischen Gründen diese Häuser der 2. Reihe ca. 1 – 3 m tiefer als die davorstehenden Bestandshäuser stehen. D.h., die neuen Häuser wären dann über einen längeren Zeitraum im Jahresverlauf vom südlich liegenden Venusberg verschattet, das wäre eine sehr unbefriedigende Situation bei einem Neubau im ländlich-idyllischen Lehenweiler.

Abstandsbedarfe

Nimmt man die vorgenannten Abstandsbedarfe zusammen, also den erforderlichen Abstand zur bestehenden Bebauung und den Abstand zum NSG Venusberg, bleibt keine ausreichende Fläche für eine etwaige Neubebauung mehr übrig.

Situation in der Lehenweiler Hauptstraße – Durchblicke zum Venusberg

Beim Durchgang durch die Lehenweiler Hauptstraße gibt es immer wieder schöne Durchblicke auf den Venusberg. Dieser macht, neben der Bebauung, auch den Reiz der Lehenweiler Hauptstraße aus. Die Durchblicke wären durch neue Häuser im Rückbereich und deren Einfriedungen sicherlich erheblich beeinträchtigt.

Erschließung

Die Abwässer und möglicherweise auch das Regenwasser einer potentiellen rückwärtigen Bebauung müssen zunächst über Hebeanlagen in den Kanal der höher liegenden Lehenweiler Hauptstraße hochgepumpt werden, dies ist teuer in der Anschaffung und im Unterhalt.

Die Fahrerschließungen einer rückwärtigen Bebauung müssten über meistens schmale, eher ungeeignete private Zufahren erfolgen. Die entstehenden Ausfahrtssituationen auf die nicht allzu breite Lehenweiler Hauptstraße sind unübersichtlich und stellen ein gewisses Gefahrenpotential dar.

Mitwirkungsbereitschaft

Alle 3 zufällig bei der Ortsbesichtigung angetroffenen Hauseigentümer/innen waren spontan sehr entschieden gegen eine Bebauung im Rückbereich, hatten daran kein Interesse und wollten lieber ihr „Paradiesle“ erhalten.

Gleichzeitig müssten die oft schmalen und langen Flurstücke für eine Neubebauung neu geordnet werden, was sich vermutlich als sehr schwierig erweisen wird.

Ergebnis der Untersuchung

Das Gebiet ist aus den genannten Gründen und Betrachtungen nicht für eine Nachverdichtung durch Neubebauung in einer 2. Reihe geeignet.

Die anschließende Diskussion war sehr ausführlich. Herr Ernst wurde nochmals eingehend gefragt, ob es aus städtebaulicher Sicht nicht denkbar wäre, für Familienmitglieder die 2. Reihe zu bebauen. Er erklärte unmissverständlich, dass dies aus seiner Sicht nicht geht. Es wäre jedoch grundsätzlich denkbar, dass die Gebäude an der Lehenweiler Hauptstraße in der Grundfläche vergrößert werden könnten, entweder durch einen Anbau, falls möglich, oder durch Abbruch und Neubebauung.

Nachdem diesbezüglich alle Argumente ausgetauscht waren, war sich der Ausschuss bei 1 Enthaltung einig, dass eine 2. Reihe südlich der Lehenweiler Hauptstraße nicht bebaut werden soll.

Anschließend wurde nochmals beraten, ob dem Antrag aus dem Jahr 2017 nun als Einzelfallentscheidung doch nähergetreten werden könnte. An dem Plan wurde nochmals dargelegt, dass im Grunde alle Argumente, die gegen die weitere Bebauung in der 2. Reihe sprechen, auch auf dieses Grundstück zutreffen. Allerdings gab es schon vor einigen Jahren einen Entwurf, bei dem eine Nachverdichtung im Bereich der Lehenweiler Hauptstraße 3 planerisch dargestellt wurde. Sollte es dort zu einer Veränderung kommen und es besteht die Möglichkeit, über dieses Grundstück auf das Hinterliegergrundstück Flst.-Nr. 2148 zu kommen, kann auch eine Bebauung auf dem Flst.-Nr. 2148 nochmals überlegt werden. Da dies jedoch alles ungewiss ist, entschied der Technische Ausschuss zum jetzigen Zeitpunkt die Anfrage für das Flst.-Nr. 2148 abzulehnen.

3. Verschiedenes

1. Ein Gemeinderat teilte der Verwaltung mit, dass Wildschweine der Landwirtschaft sehr hohen Schaden zufügen. Er hat schon vor geraumer Zeit einmal angeregt, dass die Landwirte und die Jagdpächter hier nach einer Lösung suchen sollen. Er bat die Verwaltung, eine Zusammenkunft zu organisieren.
2. Ein Gemeinderat wollte von der Verwaltung wissen, wann der von ihm schon vor längerer Zeit beantragte Fahrradständer beim Friedhof in Aidlingen angebracht wird. Ortsbaumeister Rau wird sich hierum kümmern.

3. Ein Gemeinderat wollte von der Verwaltung wissen, weshalb der Weg entlang des Kindergartens Im Winkele von der Straße Im Winkele zum Bach hinunter nur geschottert und nicht befestigt ist, wie der Rest dieses Fußweges. Ortsbaumeister Rau sagte zu, bei den nächsten Arbeiten durch den Jahresbauer, die Fläche befestigen zu lassen.
4. Ein Gemeinderat wies die Verwaltung darauf hin, dass der Feldweg von der Gemeindeverbindungsstraße Aidlingen - Lehenweiler zum Schafstall hoch sehr stark ausgefahren bzw. ausgeschwemmt ist und selbst zu Fuß schlecht nutzbar ist. Ortsbaumeister Rau erklärte, dass er den Weg schon vor einigen Jahren befestigen wollte und dies jedoch vom Naturschutz untersagt wurde. Die Verwaltung wurde beauftragt, diesbezüglich nochmals mit der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Böblingen Kontakt aufzunehmen, um eine Lösung zu finden.
5. Ein Gemeinderat wollte wissen, wie weit die Planungen für das Erweiterungsgebiet „Dätzinger Straße“ gediehen sind. Die Verwaltung erläuterte, dass zurzeit mit den Grundstückseigentümern verhandelt wird, ob sie an einer Umlegung grundsätzlich Interesse haben.

Vandalismus an Halloween

Der Grat zwischen einem nett gemeintem Scherz und einer strafbaren Handlung ist oftmals sehr schmal ... Leider blieb in diesem Jahr Aidlingen nicht von Vandalismusschäden an Halloween verschont. Uns wurden mehrere Vorkommnisse gemeldet, die über das tolerierbare Maß weit hinausgehen. So wurden zum Beispiel große Äste von Bäumen abgebrochen oder eine Hausfassade/Treppe mit Farbe verschmiert. Wir bitten deshalb alle Eltern, auf ihre Kinder und Jugendlichen entsprechend einzuwirken. Bei einer Sachbeschädigung können neben einer strafrechtlichen Verfolgung auch zivilrechtliche Schadensersatzforderungen drohen.

Ihr Ordnungsamt Aidlingen

Aufgrund einer Drückjagd muss am Samstag, 17.11.2018 die Deckenpfronner Straße zwischen Dachtel und Deckenpfronn (K1022) gesperrt werden. Bitte folgen Sie der ausgewiesenen Umleitung. Beachten Sie bitte auch, dass auf der B296 zwischen dem Kreisverkehr "Sieben Tannen" und dem Kreisverkehr vor Deckenpfronn wegen der Drückjagd eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet wird.

Landschaftspflegemaßnahmen

Oberhalb des Verbindungsweg zwischen Aidlingen und Deufringen wird der Bauhof in den Wintermonaten Landschaftspflegemaßnahmen durchführen.
Wir bitten um Beachtung.

Ortsbauamt

Der TÜV führt im November die Zugmaschinenaktion “Winter 2018” durch.
Tag: 17.11.2018
Uhrzeit: 8.30 Uhr bis 09.30 Uhr
Ort: Kfz Service John, Hauptstraße 117, 71134 Aidlingen
Der Preis für eine landwirtschaftliche Zugmaschine beträgt 45,90 Euro.

Wir bitten Sie den Betrag passend bereitzuhalten.
Bitte bringen Sie die zur Prüfung notwendigen Papiere mit.

Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Der ARBEITSKREIS KUNST und KULTUR in AIDLINGEN lädt herzlich zur KUNSTHANDWERK-AUSSTELLUNG ein
Über 25 ausgewählte Künstler und Kunsthandwerker zeigen und verkaufen
am 17. und am 18. November 2018 einzigartigen Schmuck, Naturseife, Schokolade, extravagante Textilstücke, originelle Keramik, Bilder, Puppen, Recycel- Objekte, verschiedene Öle aus der Ölmanufaktur, Gebrauchsgegenstände, zierliche und fantasievolle Holz- und Porzellanarbeiten und…und… und…
Es sind alles Unikate mit ausgezeichneter handwerklicher Qualität, geeignet zum Verschenken, zum Behalten, zum Probieren, zum Benutzen oder nur zum Anschauen. Auf jeden Fall sind es Stücke, die Kunst und Freude in Ihren Alltag bringen. Vielleicht finden Sie hier ein Weihnachtsgeschenk oder ein Geschenk für einen Geburtstag?
Es werden 2 Quilts von den „ Aidlinger Sticheltanten“ angeboten – der Erlös wird für einen karitativen Zweck verwendet.
Kommen Sie ins Schloss Deufringen!
Am Samstag, 17. November, 13 – 18 Uhr und
am Sonntag, 18. November, 11 – 18 Uhr
ist der Markt für Sie geöffnet.
Der Eintritt ist frei
Die Ortsgruppe der DRK Aidlingen verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen, **Maultaschen und Würstchen**.

Erleben Sie mit

"ILLUSIONEN EINER EHE"

ein sehenswertes, ebenso hintergründiges wie leichtfüßiges Theaterstück rund um die Themen Liebe und Treue, Freundschaft und Vertrauen, Wahrheit und Illusionen.
Freuen Sie sich auf eine moderne Komödie über Liebe, Lügen und Eifersucht, die mit ihren humorvollen Dialogen, überraschenden Wendungen und feinen Charakterzeichnungen Unterhaltung der besten Art garantiert!
Sie hat alles, was französische Komödien so einzigartig macht und zeichnet sich durch einen raffinierten Handlungsaufbau, brillanten Stil und ausgefeilten Wortwitz aus. Viele überraschende Wendungen halten den Zuschauer bis zum Ende des Theaterabends in Atem und bis zum Schluss bei bester Laune! Diese Komödie ist vor allem eines: ein echter Genuss mit Minimalausstattung und Maximalwirkung!
Ein Leckerbissen für drei Schauspieler - und fürs Publikum!

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Ohrstecker

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

248/2018	Zweistöckiger Hasenstall mit Auslauf	07034/993087
258/2018	RÖWA Bettrost 1,96 x 0,89 m, Kopf-Fußteil verstellbar	07034/62486
264/2018	Schreibmaschine "Olympia Monica"	07034/8731
265/2018	PC-Gehäuse Antec mit Netzteil	07034/7880
268/2018	Minitrampolin 1,10 m Durchmesser	07034/254175
269/2018	Schlafzimmer massiv Astkiefer (Schrank 3 m, Bett 2 x 2 m, inkl. Lattenrost und Matratze)	07034/254175
270/2018	3 Silikon-Backformen, Kastenform	07034/7366
271/2018	elektr. Brotschneidemaschine	07034/30870
272/2018	elektr. Bügelmaschine Rollenbreite ca. 90 cm	07034/30870
273/2018	schwarzer Kunstleder Bürosessel	07034/30870
274/2018	Hobby-Papierschneidegerät	07034/30870
275/2018	Schlafzimmerlampe Stoff lila	07034/30870
276/2018	Ehebett Eberesche 2 m breit x 1,90 m lang, mit 2 Bettrosten	07034/30870
277/2018	Jugendski 1,50 m (Abfahrt)	07034/62458
278/2018	Kindersitzerhöhung mit Rückenlehne für das Auto	07034 993527 0163 1473800
279/2018	Autarkes Cerankochfeld „Siemens“, mit 4 Kochstellen	07034 993527 0163 1473800
280/2018	DVB-S Camping SAT Receiver 12 V mit Fernbedienung und LBN	07034 993527 0163 1473800
281/2018	4 neuwertige Bridgestone Winterreifen 195/60 R16 für Mini Countryman	0175-1587422
282/2018	1 Gefriertruhe "Bosch" 200 l	0151 57401406

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Vorlesestunde für Kinder ab 5
Am Donnerstag, den 15. November, findet wieder unsere Vorlesestunde für Schulkinder statt. Frau Mezger erwartet euch wie gewohnt um 16.15 Uhr! Die Dauer der Vorlesestunde beträgt 45 Minuten.

Informationen aus der Ortsbücherei

Betriebsausflug
Bitte beachten! Am Freitag, den 23. November, findet der Betriebsausflug der Gemeinde Aidlingen statt. Deshalb bleibt an diesem Tag auch die Ortsbücherei geschlossen.

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel feiern das Laternenfest …
In der vergangenen Woche haben wir, wie jedes Jahr im November, unser Laternenfest gefeiert. Nach vielen sonnigen Tagen war es an diesem Donnerstag zum ersten Mal regnerisch und grau. Aber wir hatten, wie meist, großes Glück, der Nieselregen fiel nur am Vormittag und so konnte unser Fest ohne Probleme stattfinden. Und das nassgraue Wetter passte auch gut zur Martinslegende, die jedes Jahr Inhalt unseres Festes ist. Denn in der Legende reitet Martin mit seinen Gefährten auch durch einen grauen, unwirtlichen Novemberabend. Die Martinsgeschichte wurde in diesem Jahr von unseren sechs Bären-Vorschulkindern mit Unterstützung zweier Igelkindern und einem Rabenkind gespielt: Paula war St. Martin, Marlo ihr Pferd.Dominic und Teijo spielten seine Kameraden und ihre Pferde waren Lion und Finja. Dann gab es zwei Torwächter, dargestellt von Hanna und Emil, und das Bettlerkind Eliah.

Nach den Herbstferien hatten wir vier Tage Zeit gehabt uns auf das kleine Vorspiel vorzubereiten und da wir alle im Theaterspielen geübt sind, war dies kein Problem für uns. Ausgestattet mit Helmen, rotem Mantel und Schwert waren die Ritter perfekt verkleidet, die Wächter am Stadttor von Amiens hatten brennende Fackeln in der Hand und das kleine Bettlerkind trug einen Hut und ein Tuch um die Schultern. Nachdem wir am Bauwagen ein erstes gemeinsames Laternenlied gesungen hatten, führte uns der Weg zum Niederseilparcours, wo die Schauspieler schon in ihren Rollen bereit standen. Inzwischen war es fast dunkel geworden und die Laternen erleuchteten den Wald in bunten Farben.

Petra führte durch die Geschichte und die Schauspielkinder konnten den vielen großen und kleinen Zuschauern die Legende von St. Martin ganz wunderbar nahebringen. Anschließend wollten auch wir, wie Martin, miteinander teilen. Dazu hatten Hannes, Teijo und Marlo zwei Tage zuvor mit Lilia fleißig viele, viele Martinskekse bei Familie Seitter gebacken. Die drei gefüllten Keksdosen machten die Runde und jede Mama, jeder Papa, alle Omas und Opas und Geschwister durften sich einen Keks nehmen.

Dann führte uns der Weg weiter zum „Alten Waldsofa“, wo die kleinen Raben einen Lichtertanz darboten, musikalisch untermalt von den Igelkindern. Nach zwei weiteren Laternenliedern im finsteren Wald erwarteten uns am Bauwagenplatzleuchtende Feuerkörbe, an denen wir unsere mitgebrachten Würstchen grillen konnten. Dazu gab‘s heißen Punsch und Glühwein – ein perfekter Ausklang eines tollen Festes!
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann- 0174 1749838107
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Liebe Mitglieder,
am Montag, 19.11.18, findet unser nächstes Mitgliedertreffen ab 20.00 Uhr im Lehrerzimmer der Buchhaldenschule statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Sonnenberg Werkrealschule

600 Liter Apfelsaft an einem Tag
Fleißige Schülerinnen und Schüler unterwegs bei der Apfelernte
Am Donnerstag, 18.10.2018, waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 der Sonnenbergschule Aidlingen gemeinsam unterwegs zur großen Apfelsammlung. Sie wurden von ihrem Klassenlehrer Herrn Richt und dem Ehepaar Zwick begleitet. Die große Sammlung begann gegen 10 Uhr mit dem Gang zur Kutscherwiese, wo alle Äpfel gesammelt, mit Eimern transportiert, sortiertund die guten Äpfel in

Säcke gelegt wurden. Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern lud die Säcke auf einen Anhänger und brachte die erste Fuhre Äpfel gemeinsam mit Herrn Richt und Herrn Zwick weg. Währenddessen brachte Frau Zwick die anderen Schülerinnen und Schüler sicher zur nächsten Wiese, wo sie wieder begannen, alle Äpfel einzusammeln. Dadurch, dass die Wiese an einem Hang gelegen war, stieg nicht nur die Anstrengung beim Äpfel sammeln, sondern auch die Zahl der mit großem Genuss verspeisten Äpfel stetig an.

Angestrengt, aber zufrieden, blickten die fleißigen Sammler schließlich auf eine Wiese, auf der weit und breit kein Apfel mehr zu sehen war. Insgesamt kamen 26 Säcke mit Äpfeln zusammen, die beim Mosten in der darauffolgenden Woche 600 Liter Apfelsaft ergaben, welcher am gemeinsamen Elternabend aller Klassen an der Sonnenbergschule verkauft wurde.
Auch beim Weihnachtsmarkt wird der selfmade-Apfelsaft in der Box zum Kauf angeboten werden.
Die Klasse 7 bedankt sich herzlich bei Frau und Herrn Zwick für die tatkräftige Unterstützung und natürlich auch bei ihrem Klassenlehrer Herr Richt für diese tolle Aktion.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.Schwimm- / Aquatrainer (m/w) gesucht
Für unsere Kinderschwimmkurse in Deufringen, montags 16.00 Uhr bis 18.15 Uhr, suchen wir ab Februar 2019 eine(n) Schwimm- / Aquatrainer(in), (m/w). Guter Umgang mit Kindern und absolute Zuverlässigkeit sind zwingend erforderlich. Aus Sicherheitsgründen werden Kinderschwimmkurse der vhs. immer von zwei Schwimmlehrern /-lehrerinnen begleitet.
Die Unterrichtstätigkeit findet auf Honorarbasis statt. Gerne bieten wir Ihnen Unterstützung bei Fortbildungen und Lehrmaterialien. Richten Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail als PDF-Anhang an Inga Lapine, Fachbereichsleitung Gesundheit, Email: inga.lapine@vhs-aktuell.de.

Äthiopien

Ein Land zwischen Spätmittelalter und Moderne
Barfuß, im zerschlissenen Rock, Perlenzöpfe im Haar und mehr als ein Dutzend Armreifen an jedem Handgelenk, ein löchriges Tuch, das um den Bauch und eine der Schultern gewickelt ist und unter dem sie den zweijährigen Sohn trägt, mit blankem Busen und Kalaschnikow - so empfängt uns die Frau des Stammeshäuptlings vor der Besichtigung des Dorfes. Doch weder die nackte Brust noch das Schnellfeuergewehr gelten bei den Mursi als Sexsymbol, sondern der Tonteller, der mit mindestens 15 Zentimeter Durchmesser die Unterlippe der Frau überdehnt.
Dies ist ein kleiner Ausschnitt aus der Reportage, mit der der Aidlinger Journalist Karlheinz Reichert seine Äthiopien-Reise beschreibt. Äthiopien zählt zu den am wenigsten entwickelten Staaten der Erde. Seine über 100 Millionen Einwohner teilen sich in 80 Völker auf. Weltkulturerbestätten wie der Palastbezirk von Gondar, das Stelenfeld von Tiya oder die Felsenkirchen von Lalibela mit dem Maskal-Fest, das an die Christianisierung des Landes erinnert, oder auch der Wasserfall des Blauen Nils und das Simien-Gebirge, das zu den Weltnaturerbestätten gehört, sind ebenfalls Bestandteile seines Dia-Vortrages.
117 210 11, Bildervortrag, Karlheinz Reichert, Mittwoch, 21. Nov., 19:30 - 21:00 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, EUR 8,-, Anmeldung und Abendkasse.

Leder – Utensilo
Leder ist ein faszinierender Werkstoff und begleitet den Menschen schon seit Urzeiten. In diesem Kurs nähen Sie ein mit Stoff gefüttertes Ledermäppchen von Hand. Sie lernen den Werkstoff kennen und erfahren wichtige Techniken und Tricks, die man bei der Lederverarbeitung beachten muss. Anschließend werden Sie in der Lage sein, einfache Reparaturen an Lederkleidung oder Taschen selbst durchzuführen. Leder und Stoff werden von der Kursleiterin mitgebracht und im Kurs abgerechnet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
274 650 11, Wochenende, Lucy Lörcher, Samstag, 24. November, Sonntag, 25. November, jeweils 10:00 - 15:00 Uhr, 2 Termine, **Aidlingen**, vhs, EUR 53,- zzgl. Materialkosten.

Neujahr in Russland
Das Neujahrsfest am 31. Dezember ist in Russland das Hauptfest des Jahres - das schönste, das lang ersehnte Fest. Großväterchen Frost, der Tannenbaum und Geschenke gehören in Russland somit zum Neujahrsfest. Ein bekannter Spruch lautet: Wie man das neue Jahr beginnt, so wird man es auch verbringen. Darum gibt man sich Mühe, mit Familie und Freunden viel Freude und Geselligkeit zu haben und vor allem einen reich gedeckten Tisch vorzuweisen. Die Tafel zerbricht fast unter diversen Salaten, Vor- und Hauptspeisen sowie süßen Leckereien. Lassen Sie uns zusammen einige der kulinarischen Schätze ausprobieren. Freuen Sie sich auf neue Geschmackskombinationen aus einer alten Küche und erfahren Sie mehr über deren Geschichte und Traditionen.
386 205 11, Victoria Müller, Freitag, 7. Dez., 18:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, EUR 33,- inkl. EUR 12,- für Lebensmittel und Rezeptkopien.

Landratsamt Sozialer Dienst

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

WAS WAR LOS?
++

12.11.2018 - 01:19 Uhr: Vollbrand einer Gartenhütte
In den frühen Morgenstunden wurde die gesamte Feuerwehr Aidlingen zu einem Feuerschein aus Richtung Lindenhöfe in der Alten Gärtringer Straße alarmiert. Nach der Erkundung konnte festgestellt werden, dass eine Gartenhütte im Vollbrand direkt am dortigen Waldrand im Bereich Lerchenäcker stand. Sofort wurde nach Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte eine Brandbekämpfung eingeleitet. Dabei stellte der Einsatzleiter fest, dass ein Geräteschuppen in voller Ausdehnung brannte. Durch die eingesetzten Kräfte wurde ein Pendelverkehr zum nächsten Hydranten im Bereich des Häckselplatzes eingerichtet. Neben drei Streifen der Polizei Sindelfingen war auch ein Rettungswagen der Johanniter aus Ehningen an der Einsatzstelle vor Ort. Zur Ermittlung der Brandursache hat der Polizeiposten Maichingen die weitere Sachbearbeitung übernommen.

Aidlinger Feuerwehrleute - sportlich unterwegs:
„Finisher eXtreme Run Magstadt 2018“
++
Die Feuerwehr Aidlingen nahm mit 4 eigenen Läufern und einer tatkräftigen Unterstützung am diesjährigen „eXtreme Run“ in Magstadt teil .
eXtreme Run bezeichnet ein Rennen, bei dem die Läufer durch unwegsames Gelände laufen, erschwert wird es durch einige Hindernisse wie Klettergerüst, Reifenstapel, Wasserrutsche und Schlammbehälter. Hierbei wird durch die Teilnehmer ein Parcours von insgesamt 10,8 Kilometern bewältigt. Innerhalb dieses Rundkurses müssen 19 unterschiedliche Hindernisse überwunden werden. Im Vordergrund bei diesem Event stand hauptsächlich der Spaß sowie das Erreichen des Zieles innerhalb des vorgegeben Zeitraums. Es nahmen haupstächlich Läufer aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland teil. Mit Patrick Lange war der diesjährige Sieger des Ironman auf Hawai ebenfalls im Starterfeld anwesend.
Erfolgreich für die Feuerwehr Aidlingen waren **Johannes Rott, Jörg Zipperle, Alexander Kempf** und **Tobias Wacha** sowie **Stefan Watermann**.

Stefan Watermann, Johannes Rott; Alexander Kempf. Jörg Zipperle und Tobias Wacha (v.l.)

->>>Wir gratulieren den Gladiatoren ganz herzlich zu diesem Erfolg!!!!!!

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Diakonissenmutterhaus

5. Aidlinger Seminartag im Diakonissenmutterhaus Aidlingen

Herzlich laden wir Sie zu unserem fünften Seminartag am 24.11.2018 von 9.30 bis 16.30 Uhr ein. Sie können zwischen folgenden Seminaren wählen:
Seminar 1: Ein Tag der Stille und des Gebets: Innehalten - Gott begegnen - weitergehen
mit Schwester Gerlinde Föll
Haben Sie den Eindruck, dass Ihr engagierter Einsatz in Familie, Beruf und Gemeinde zwar wichtig, ansprechend, notwendig, ja sogar sinnvoll ist, aber Sie in Gefahr stehen, die Mitte Ihres Glaubens – Gott – aus dem Blick zu verlieren?
Sie spüren, dass Gott nicht wirklich Raum bekommt, um zu wirken, zu sprechen, gegenwärtig zu sein und erfahrbar zu werden. Wünschen Sie sich Zeit, um Ihre Beziehung zu Gott zu vertiefen?
Dieses Seminar bietet Ihnen Raum dafür – alleine und gemeinsam wollen wir uns den Quellen geistlichen Lebens zuwenden. Stille, Gebet, Gottes Wort und geistlicher Zuspruch öffnen den Zugang zu diesen Quellen und machen Gottes Gegenwart und Wirksamkeit als großes Geschenk erfahrbar. Wenn Sie sich darauf einlassen wollen, sind Sie in diesem Seminar herzlich willkommen.
Zielgruppe: Menschen, die sich bewusst einen Tag der Stille gönnen möchten
Teilnehmerzahl: 12 Personen

Seminar 2 ist bereits belegt

Seminar 3: Johann Sebastian Bach - Weihnachtsoratorium: Mit Pauken und Trompeten - Die Weihnachtsbotschaft in Musik und Malerei
mit Schwester Christel Schröder
Fast gehört das Weihnachtsoratorium schon zur Weihnachtszeit wie der Lichterbaum und die Weihnachtsbäckerei. Pauken, Trompeten und ein großer Chor jauchzen und frohlocken über das göttliche Weihnachtsgeheimnis. Bach überschreibt dieses Werk aus sechs zusammenhängenden Kantaten im Autograph selbst mit dem Titel EIN ORATORIUM.
Eine klingende Weihnachtsbotschaft liegt in dieser Musik verborgen. Jedoch: die Gedanken und musikalischen Figuren, die damals geläufig waren, kennen heute nur noch wenige. Notwendig zum Hören ist dieses Wissen nicht, doch ein paar Hinweise können die Freude und den Genuss dieser vertrauten Musik vertiefen. Einige weihnachtliche Kunstbilder werden uns das Gehörte untermalen.

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen
Anmeldeschluss: Freitag, 16.11.2018
Kosten für Seminar und Verpflegung: 40 €
Veranstaltungsort: Diakonissenmutterhaus, Darmsheimer Steige 1, 71134 Aidlingen
Mehr Informationen unter 07034 648-0 oder www.dmh.click/aidlingerangebote